

Totenschau.

29. Juli 1927: Prof. Dr. C. F. B a k e r, Los Banos (Philippinen). Beschäftigte sich in Hauptsache mit Siphonapteren und Homopteren. Er wurde 55 Jahre alt.
- August 1927: Dr. Elemér Bokor in Budapest, ein bekannter Höhlenkäfer-Spezialist.
8. August 1927: George Charles Champion, einer der bedeutendsten englischen Coleopterologen. 76 Jahre alt.
5. Oktober 1927: Prof. O. J u n a c k, Berlin.
7. Oktober 1927: Fritz S c r i b a in Tokio (Japan). Ein eifriger Forscher, der „Die Schmetterlinge des paläarktischen Japan“ zu bearbeiten gedachte; doch setzte eine schnell verlaufende Lungenentzündung viel zu frühe seinem Leben ein Ende.
22. Oktober 1927: Rechnungsrat W. B r a n d in Seehausen i. d. Altmark. Er erreichte ein Alter von 70 Jahren.
24. Oktober 1927: Prof. Dr. Antonio Berlese, Direktor der R. Stazione di Entomologia agraria in Florenz. Seine Studien betrafen vor allem die Cocciden und Acariden. Er starb im Alter von 63 Jahren.
21. November 1927: Prokurist Hermann H o n e g g e r - R o s e n m u n d in Basel, ein eifriger Schmetterlingssammler. Seine Sammlung umfaßte 8016 Arten und Aberrationen in 22 922 Exemplaren! Ehrenmitglied des Entomologen-Vereins Basel und Umgebung. Er war 82 Jahre 8 Monate alt.
25. November 1927: Oliver Erichson J a n s o n in Highgate (England), ein bekannter Cetoniden-Forscher. Er erreichte ein Alter von 75 Jahren.
23. Dezember 1927: Buch- und Naturalienhändler Alexander H e y n e in Berlin, ein Mann von reichem entomologischem Wissen, wovon seine zahlreichen Arbeiten Zeugnis geben. Er war leider erst 58 Jahre alt.

1928.

- 1928: Stadtbaurat Dr. h. c. Theodor B e c k e r in Liegnitz, 87 Jahre alt; Dipterologe.
- 1928: Regierungsrat Professor Smolka in Prag, bekannt als Coleopterologe.
- Frühjahr 1928: Dr. Paul B o r n in Herzogenbuchsee, ein bekannter Carabidenforscher.
18. Januar 1928: John Hartley Durrant in Putney (England), einer der besten Kenner der Kleinschmetterlinge in England.
28. Januar 1928: Prof. der vergleichenden Embryologie Felix H o n n e g n y in Paris. Von ihm erschien 1904 das Werk „Les Insectes“.
28. Februar 1928: H. B ü c k i n g, Höchst a. M., ein bekannter Coleopterologe.
23. März 1928: Romuald F o r m a n e k in Boskowitz (C. S. R.), bekannt als Curculionidenforscher; verschied in einem Alter von 70 Jahren.

2. April 1928: Prof. Dr. h. c. Bernhard W a n a c h in Berlin, Abteilungsvorsteher am Preuß. Geodät. Institut. Seine Kenntnisse auf koleopterol. Gebiete, ferner der Formiciden und Neuropteren waren bedeutend. Er stand im 61. Lebensjahre.
6. April 1928: Prof. Dr. K. W. v o n D a l l a T o r r e in Innsbruck, unser lieber, treuer Mitarbeiter. Geboren am 14. Juli 1850 in Kitzbühel (Tirol), ist er durch seine zahlreichen fleißigen Arbeiten auf den verschiedensten Gebieten, besonders auch der Entomologie, weithin bekannt geworden. Noch arbeitete er an einem Werke über Psychiden, da nahm ihm der Tod, eine Folge der Zuckerkrankheit, die Feder aus der nimmermüden Hand. Sein Wunsch war, verbrannt zu werden, damit seine Asche mitten unter seine lieben Bücher gestellt werden könne. Noch drei Tage vor seinem Tode waren in der Buchhandlung für ihn Bücher angekommen. Auf die Frage, wer diese holen solle, erwiderte er: „Die werde ich selbst holen!“ Es sollte nicht sein! Ganz unerwartet erfolgte sein Hinscheiden! Have pia anima!
7. April 1928: Prof. Dr. Jan Ritsema B o s, ein Führer der holländischen angewandten Entomologie.
25. April 1928: Kaufmann Ludwig K u h l m a n n in Frankfurt am Main, ein bekannter Entomologe und Ornithologe. Er stand im 71. Lebensjahre.
13. Mai 1928: Albert H e ß - K r e b s in Bern. Entomologe und Ornithologe zugleich.
14. Mai 1928: Prokurist Rudolf D r o b i l in Wien. Er erreichte ein Alter von nur 52 Jahren.
28. Mai 1928: Franz P e r n e d e r in Wien. Säckelwart des Wiener Entomologen-Vereins. Er war 63 Jahre alt.
4. Juni 1928: Herbert L a x, Forsteleve in Graz. 20 Jahre, Spezialist für Noctuen. (Hatsich mit seiner Braut erschossen.)
28. Juni 1928: Sven Alinder in München, ein schwedischer Coleopterologe, der die Coccinelliden als Spezialgebiet gewählt hatte.
20. Juli 1928: Prof. Dr. Christopher A u r i v i l l i u s in Stockholm.
15. September 1928: Walter T u c k e l, Bankoberrevisor a. D. in Berlin.
22. Oktober 1928: Geh. Hofrat Adolf Pieszczyk in Wien, ehemaliger Kanzleivorstand der deutschen Botschaft, Lepidopterologe. Schrieb über *Colias myrmidone*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [1929](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Totenschau 207-208](#)